

Journalismus verstehen, Informationskompetenz vermitteln – Demokratie stärken: Basismodul und Vertiefungsmodul

Inhalt: Wem kann man heute eigentlich was noch glauben? Das Vertrauen in verlässliche Informationen und Journalismus ist massiv erschüttert – nicht zuletzt durch Desinformationskampagnen. Pressefreiheit ist essenziell für unsere Demokratie. Sie braucht informierte Bürgerinnen und Bürger – aber auch solche, die Fakten von Meinungen unterscheiden können und entschieden gegen gezielte Falschinformationen vorgehen. Diese Medienbildung muss schon an Schulen beginnen. Ziel dieser Fortbildung ist es, Lehrkräfte in Multiplikatorenfunktionen in journalistische Arbeitsweisen, Qualitätsstandards und Recherchemethoden einzuführen. Anhand zahlreicher Beispiele und Übungen werden sie darin geschult, Desinformation – etwa durch KI-generierte Inhalte – zu erkennen, Strategien dagegen zu erlernen und diese dann didaktisch fundiert und für Klassen verschiedenster Altersstufen im Unterricht aufzugreifen. Zentrale Fragen dabei sind: Warum ist Pressefreiheit überhaupt so wichtig und wo gerät sie gerade unter Druck? Was unterscheidet die Arbeit von Journalistinnen und Journalisten von anderen Posts in den Sozialen Netzwerken? Wer entscheidet wann, wie, was in der Zeitung oder im Internet steht? Welche Rolle spielt Künstliche Intelligenz in den Redaktionen, aber auch bei der gezielten Verbreitung von Falschinformationen? Was kann jede und jeder tun, um Desinformation einzudämmen? Diese Fortbildung richtet sich primär an Multiplikatorinnen und Multiplikatoren im Schulsystem. Unter Maßgabe freier Plätze können aber auch sehr gerne interessierte Lehrkräfte teilnehmen, die bereit sind, ihre Erkenntnisse an ihrer Schule ggf. auch darüber hinaus weiterzutragen. Auch nach den Fortbildungsmodulen können die Lehrkräfte sich vernetzen, Material austauschen und gegenseitig beraten. Dabei hilft ein gemeinsamer digitaler Austauschraum. Ziel ist der Aufbau einer langfristigen Community, die journalistisches Denken als demokratische Basiskompetenz in Schule etabliert. Dabei sollen nicht nur Unterrichtskonzepte zur Nachrichten- und Informationskompetenz entwickelt, sondern möglichst auch Wissen im Sinne eines „Train-the-Trainer“-Ansatzes weitergegeben werden. Diese Veranstaltung umfasst an zwei Tagen die ersten beiden Module der Multiplikatorenfortbildung. Eine Teilnahme an einem Tag ist im Einzelfall möglich. Tag 1: Basismodul – Journalismus als demokratische Infrastruktur verstehen 25.06.2026, 10:00 bis 17 Uhr; ab 18 Uhr gemeinsames Abendessen in einem Restaurant (Selbstzahler) Ziel: Die Teilnehmenden können die demokratische Funktion des Journalismus erläutern und Gefahren für die Pressefreiheit benennen. Sie erkennen redaktionelle Auswahlkriterien und journalistische Qualitätsstandards und verstehen den Unterschied zwischen PR, Journalismus und Posts von Privatpersonen. Modulinhalt: - Was ist Pressefreiheit und warum ist sie wichtig? - Wie arbeiten Journalistinnen und Journalisten? - Wann ist eine Nachricht eine Nachricht? - Wie wandelt sich die Medienlandschaft? - Pressefreiheit unter Druck - Warum ist Journalismus wichtig für die Gesellschaft? Fallbeispiele journalistischer Praxis Tag 2: Vertiefungsmodul – Desinformation als Gefahr für die Demokratie: Strategien gegen gezielte Falschinformationen 26.06.2026, 9:30 bis 16 Uhr Die Teilnehmenden verstehen die grundlegenden Muster hinter Desinformationskampagnen und deren gesellschaftspolitische Bedeutung. Sie erkennen Manipulationsstrategien und können Fake News identifizieren. Sie können Schülerinnen und Schüler konkretes Handwerkszeug mitgeben, um Informationen in Sozialen Netzwerken einzuordnen und durch bewussten Nachrichtenkonsum die Verbreitung von Desinformation zu verlangsamen. Modulinhalt: - Desinformation und digitale Manipulation: Grundlagen - Handwerkszeug: Desinformation erkennen + stoppen - Strategien gegen Desinformation - Ausblick: Transferwerkstatt – Vom Newsroom ins Klassenzimmer Im Schuljahr 2026/27 findet anschließend ein Transfermodul als eintägige Präsenzveranstaltung statt. Eine Terminoption ist der 20. August 2026 im LISA Magdeburg, der genaue Termin des Transfermoduls und die Anmeldung werden am 25./26. Juni besprochen. Ziel des

Transfermoduls: Die Teilnehmenden verfügen über einen Pool an Unterrichtssequenzen zur Förderung notwendiger Kompetenzen. Sie können zudem als Multiplikator:innen an ihrer Schule bzw. im Unterstufungssystem wirken. Inhalte des Transfermoduls: - Entwicklung konkreter Unterrichtssequenzen: Welche Kompetenzen brauchen Schüler:innen und Schüler? - Niedrigschwellige Einstiege für heterogene Lerngruppen - Differenzierungsmöglichkeiten: Welche Altersstufen/Schulformen eignen sich für welche Methoden? - Multiplikatoren-Strategien Dozentinnen: Ulrike Gruska und Daniela Zinser, Journalistinnen Diese Fortbildung findet in Kooperation mit Journalismus macht Schule und der ZEIT STIFTUNG BUCERIUS statt. Diese Veranstaltung fördert nach dem DigCompEdu folgende Kompetenz/en: 6.1 (LISA-Kompetenzstufe: A).

Nr: 25L3005600

von: 25.06.2026 | 09:30:00 Uhr

bis: 26.06.2026 | 16:00:00 Uhr

Anmeldeschluss: 15.05.2026

Kapazität: 30

Einordnung: Sozialkunde | Sekundarschule überfachlich | Medienbildung | Lernen in der digitalen Welt | Gymnasium überfachlich | Ethik | Deutsch (BbS) | Deutsch | Bildung in der digitalen Welt | Berufsbildende Schulen überfachlich | Sozialkunde (BbS) | überfachliche Themen

Veranstaltungsleiter: Herr Galbarz, Florian

Zielgruppe: Medienpädagogische Berater | Fortbildner | Fachseminarleiter | Fachbetreuer

Veranstaltungsort: Landesinstitut für Schulqualität und Lehrerbildung Sachsen-Anhalt (LISA)
Halle (Saale)
Halle (Saale)

Dozent: Herr Galbarz, Florian | Frau Gruska, Ulrike | Frau Zinser, Daniela

Bemerkungen: Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, falls Sie nur an einem Tag teilnehmen können.

Hinweis

Sie erreichen die Webseite mit Ihrer Fortbildung, indem Sie die untenstehende Adresse in die Adresszeile Ihres Internetbrowsers eingeben und anschließend die "Enter-Taste" drücken.

http://www.bildung-lsa.de/index.php?KAT_ID=15391&fortbildung_id=73153#73153

Alternativ können Sie auch den nebenstehenden QR-Code mit Ihrem Handy scannen und die entsprechende Seite aufrufen.

